

## Workshops

Sie haben die Möglichkeit, zwei der folgenden Workshops zu besuchen (siehe Anmeldetalon):

- A «Du schwule Sau!» und die Angst als schwul zu gelten.** Was steckt hinter diesen Provokationen? Die Kunst, mit Buben/Jungs Homophobie und Homosexualität im Schulalltag konstruktiv zu thematisieren. **Werner Baumann**, Sexualpädagoge HSA, Erwachsenenbildner SVEB II, Workshopleiter NCBI.
- B Wie Gewalt möglich wird und wie sie gestoppt werden kann.** Um anderen Menschen körperlichen Schaden zufügen zu können, müssen einige Hürden überwunden werden. Manche Buben haben Übung darin. Wir können Gewalt stoppen, wenn wir die Dynamik dahinter verstehen. **Dominik Hächler**, Institut für Gewaltberatung Basel.
- C Starke Schüler sind friedliche Schüler.** Wie können LehrerInnen das Selbstvertrauen der Buben fördern? Spiele und Übungen für die Arbeit mit Jungs. **Martin Bachmann**, Lehrer, Coach, Männer- und Gewaltberater mannebüro züri.
- D Umgang mit Buben als Frau – jenseits von Stereotypen.** Hinterfragen eigener Bilder und Wahrnehmungen von Buben, analysieren und Ideenaustausch von Chancen, Vorbildfunktion, Vielfältigkeit und Grenzen unserer Arbeit als Frauen mit Buben. **Bea Weder Assir**, Oberstufenlehrerin, Kursleiterin, Ausbilderin FA.
- E Das Potenzial im Ungeliebten, Mühsamen und Störenden!** Wozu gebrauche ich meine Energie? Wo ist meine Aufmerksamkeit? Wie begegne ich dem Unerwünschten in der Dynamik der Klasse? **Paul Tuor**, Sozio-kultureller Animator FH, Schulsozialarbeiter, freiberufliche Tätigkeit und Zirkus mit Kindern und Erwachsenen. Vorstand NWSB.
- F Heute Buben – Morgen Männer.** Von Vorbildern und Ersatzmännern. Sozialisation von Buben und die Konsequenzen in der Schule. **Hansjürg Sieber**, Reallehrer, Erwachsenenbildner, Dozent PHBern, Präsident NWSB.
- G Flirt, Anmache oder sexueller Übergriff?** Wie Lehrpersonen mit Jungs präventiv arbeiten können. **Lu Decurtins**, Sozialpädagoge, Autor, Supervisor, Projektleiter «Speed – Ist Rasen männlich?», Vorstand NWSB.
- H Jungs in der Oberstufe.** Pubertär und in Gruppen nicht wieder erkennbar? Still, bedürftig, gewaltbereit? Annäherung an pädagogische und begleitende (Re-)Aktionen, die funktionieren. **Andreas Hartmann-Kern**, Schulsozialarbeiter, Erwachsenenbildner, Gewaltberater Institut MgM®Ostschweiz, Erwachsenenbildner, Gewaltberater Institut MgM® Ostschweiz
- I Was mache ich als Frau mit «schwierigen» Jungs?** Grenzen setzen, konsequent handeln, in Kontakt bleiben. Wir reflektieren unsere Arbeit mit den Buben und suchen konstruktive Lösungsansätze für herausfordernde Situationen. **Daniela Lüscher**, Supervisorin/Coach, ressourcen- und lösungsorientierte Beraterin, Erwachsenenbilderin, Journalistin.
- K Einheimische und zugewanderte Männlichkeiten.** Kulturelle Unterschiede, Vorurteile und interkulturelle Bubenarbeit. **Ron Halbright**, Autor «Knabengerechte Koedukation», Präsident NCBI Schweiz, Vorstand NWSB.
- L Sind Buben lieber gewalttätig als feig?** Woher kommt das Gewaltpotential vieler Buben in der Schule? Wie kann ich auf eine Art und Weise intervenieren, die die Stärken der Buben mit einbezieht? **Andi Geu**, Leiter von Workshops zur Gewaltprävention und -intervention in Schulen, Leiter NCBI Bern, Vorstand NWSB.
- M Computergames, Handys und Co.** Unbeachtet von Erwachsenen bezwingen Buben am Computer schwer bewaffnete Krieger oder tauschen mit ihren Handys Gewalt- und Sexsequenzen. Chancen und Grenzen für Lehrpersonen. **Gisela Roth**, schulische Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Vorstand NWSB.
- N Balancierter Junge?** Arbeiten mit dem Modell «balanciertes Junge- und Mannsein « in der Schule: Persönlichkeitseinschätzung und ressourcenorientierte Förderung von Buben. **René Setz**, Drehscheibe MaGs-Männergesundheit, Radix Gesundheitsförderung Bern.

## NETZWERK SCHULISCHE BUBENARBEIT NWSB

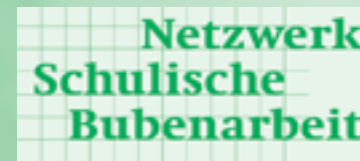
# Es ist Zeit für Bubenarbeit !

### 11. IMPULSTAGUNG

FÜR LEHRPERSONEN, SCHULSOZIALARBEITERINNEN  
UND WEITERE INTERESSIERTE AUS DEM SCHUL-  
BEREICH VON KINDERGARTEN BIS MITTELSCHULE

Samstag, 31. Mai 2008 | 9.15–17 Uhr in Baden | Fr. 230.–

Foto: Herbert Uhlmann



NWSB wird unterstützt durch: Adele Koller-Knüsli-Stiftung | Sophie und Karl Binding-Stiftung | Hamasil-Stiftung | AVINA-Stiftung | Migros Kulturprozent | Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich | Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft SGG | Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung | Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG | Fonds für Verkehrssicherheit FVS

## Tagungsprogramm

- 08.30 Check-In mit Kaffee/Gipfeli (Kantonsschule Baden, Aula)
- 09.15 **Ansprache von Herrn Regierungsrat Rainer Huber**  
Vorsteher Departement Bildung, Schule und Sport des Kantons Aargau
- 09.30 **Tagungseinführung** durch den Präsidenten und den Geschäftsleiter des NWSB
- 09.45 **Auszeichnung eines gelungenen Projekts in der schulischen Bubenarbeit**
- 10.00 Drei Einstiegsreferate:  
**Leitgedanken der Bubenarbeit**  
**Ron Halbright**  
Vorstand NWSB, Autor, «Knabengerechte Koedukation», Präsident NCBI Schweiz
- Arbeit mit Buben in der Schule als Lehrerin, als Frau**  
**Gisela Roth**  
Vorstand NWSB, Schulische Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin
- Arbeit mit Buben in der Schule als Lehrer, als Mann**  
**Martin Bachmann**  
Lehrer, Coach, Männer- und Gewaltberater
- 11.00 Pause
- 11.20 **Workshop 1**
- 13.00 Mittagessen
- 14.15 **Workshop 2**
- 15.55 «Wie weiter « in Grossgruppen
- 16.20 Plenum: Ausblick
- 16.35 Schlussplenum:  
Spiegeltheater mit «Theater Interaktiv»  
[www.theater-interaktiv.ch](http://www.theater-interaktiv.ch)
- 17.00 Ende der Impulstagung

## Zielsetzung der Tagung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen grundlegende Aspekte schulischer Bubenarbeit und erhalten Impulse in den von ihnen gewählten Vertiefungsthemen in den Workshops.



## Tagungsort/Anreise

**Kantonsschule Baden (AG).** Der Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Einige Parkplätze finden Sie auf dem Schulareal. Einen genauen Situationsplan erhalten Sie mit der Aufnahmebestätigung (nach Anmeldefrist).

## Kosten/Zahlungsweise

Fr. 230.–, inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Tagungsmappe (für Vereinsmitglieder NWSB Fr. 20.– Ermässigung). Sie erhalten nach Anmeldefrist mit der Teilnahmebestätigung einen Einzahlungsschein. Der Tagungsbeitrag ist im Voraus zu bezahlen (PC-Konto 87-327752-5). Bei Abmeldungen nach Anmeldefrist bis 7 Tage vor Tagungsbeginn werden Fr. 70.– Bearbeitungskosten verrechnet. Bei späterer Abmeldung wird der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt (ausser im Krankheitsfall gegen Arztzeugnis oder in Ausnahmefällen bei Vorliegen schwerwiegender Gründe). Für Interessierte in Ausbildung ist auf Anfrage eine Ermässigung möglich.

## Auskunft/Anmeldung/Anmeldefrist

NWSB, Beat Ramseier, Postfach 101, 8117 Fällanden ZH, [nwsb@gmx.net](mailto:nwsb@gmx.net), [www.nwsb.ch](http://www.nwsb.ch), Telefon 044 825 62 92. Anmeldung **bis 7. Mai 2008** bitte schriftlich mit dem Talon oder per Internet über unsere Homepage [www.nwsb.ch/anmeldung\\_it\\_baden.html](http://www.nwsb.ch/anmeldung_it_baden.html). Die Platzzahl ist beschränkt, auch innerhalb der Workshops. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt und bestätigt. Die Einteilung in die Workshops erfolgt erst kurz vor der Tagung und ist verbindlich.

## Veranstalter

Der Kurs wird vom Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB durchgeführt. Dieser im Jahr 2000 gegründete Verein setzt sich u.a. zum Ziel, die pädagogische Arbeit mit Buben zu thematisieren.

## Weitere Kursangebote des NWSB

Das NWSB bietet im 2008 je einen Grundkurs in schulischer Bubenarbeit an für Männer (1. März) und für Frauen (15. März), Kurse zur Prävention von Risikoverhalten (14. Juni und 8. November), eine Tagung zur Prävention sexueller Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen (17. Mai) und einen 2-tägigen Aufbaukurs an (25. Oktober/22. November). Weitere Informationen über diese Weiterbildungen, über das Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB, seine Angebote und Projekte finden Sie auf unserer Homepage [www.nwsb.ch](http://www.nwsb.ch).

## Ziele Schulischer Bubenarbeit

Geschlechtsbezogene Pädagogik mit Buben hat zum Ziel, den Buben an Stelle der herkömmlichen Männerstereotypen ein lebensfreudiges und lebensstüchtiges Selbstbild zu vermitteln. Dabei stehen die Ressourcen und Fähigkeiten der Buben und männlichen Jugendlichen im Zentrum und weniger die Probleme, die sie machen. Schulische Bubenarbeit will Buben und männlichen Jugendlichen ermöglichen, ihre Einstellungen, Wahrnehmungs- und Verhaltensmöglichkeiten zu erweitern. Davon profitieren Buben, Mädchen und Unterrichtende.

# Anmeldetalon bitte in Blockschrift schreiben

Bitte beachten Sie die allgemeinen Informationen. Anmeldung **bis 7. Mai 2008** per Post oder Internet an:  
NWSB, Postfach 101, 8117 Fällanden, nwsb@gmx.net, [www.nwsb.ch/anmeldung\\_it\\_baden.html](http://www.nwsb.ch/anmeldung_it_baden.html)

## 11. Impulstagung, Samstag, 31. Mai 2008, Baden «ES IST ZEIT FÜR BUBENARBEIT!»

**Workshops**    1. Wahl     2. Wahl     3. Wahl     4. Wahl     (2 davon werden Sie besuchen können)  
Wir bemühen uns, Ihre 1. und 2. Wahl zu berücksichtigen. Diese können aber nicht garantiert werden.  
In einigen Fällen wird die 3. oder 4. Wahl berücksichtigt werden müssen.

**Mittagessen**     vegetarisch     mit Fleisch    (bitte ankreuzen)

Name/Vorname

---

Privatadresse

PLZ/Ort

---

Telefon/Handy

E-Mail

---

Arbeitsstelle/Schule/Organisation

Schulstufe

---

- Ich bin Mitglied des Vereins Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB (Jahresbeitrag 2008 bezahlt).
- Ich möchte Mitglied des Vereins Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB werden (50.—/Jahr), unterstütze damit das NWSB und profitiere vom ermässigten Tagungspreis.